



BOTTIGHOFEN



attraktiv mit hoher Lebensqualität



**Primarschulgemeinde Bottighofen**  
**Politische Gemeinde Bottighofen**

**Neubau Kindergarten und Kinderhort**  
**mit Aufwertung Dorfzentrum**  
**Studienauftrag im selektiven Verfahren**



Schulareal und Gemeindezentrum (Luftaufnahme 2017 © Donald Kaden)

**Programm Präqualifikation**

**14.12.2023**

## Impressum

### **Auftraggeber**

#### Federführung:

Primarschulgemeinde Bottighofen  
Schulstrasse 3, 8598 Bottighofen

#### Beteiligt:

Politische Gemeinde Bottighofen  
Schulstrasse 4, 8598 Bottighofen

### **Verfahrensbegleitung**

Ueli Wepfer, dipl. Architekt ETH BSA SIA  
Kreuzlingerstrasse 20, 8566 Neuwilen

Die Kommission für Wettbewerbe und Studienaufträge hat das Programm geprüft. Es ist konform zur Ordnung für Architektur- und Ingenieurstudienaufträge SIA 143, Ausgabe 2009. Die Honorarvorgaben im Programm sind nicht Gegenstand der Konformitätsprüfung nach der Ordnung SIA 143.

## Inhaltsverzeichnis

<b>Einleitung</b>	<b>3</b>
- Ausgangslage	
- Verfahren	
<b>Verfahrensbestimmungen</b>	<b>4</b>
- Auftraggeber	
- Verfahren	
- Programm	
- Terminübersicht	
- Teilnahmebedingungen	
- Beurteilungsgremium	
<b>Umschreibung der Aufgabe</b>	<b>7</b>
- Ausgangslage	
- Machbarkeitsstudie	
- Aufgabenstellung	
- Raumprogramm	
<b>Präqualifikation</b>	<b>9</b>
- Terminübersicht	
- Bezug der Unterlagen	
- Eingabetermin	
- Eingabeunterlagen	
- Präqualifikation	
<b>Studienauftrag</b>	<b>12</b>
- Teilnehmende	
- Terminübersicht	
- Entschädigung	
- Arbeitsunterlagen	
- Abgabeunterlagen	
- Vorprüfung	
- Beurteilungskriterien	
- Weiterbearbeitung	
<b>Schlussbestimmungen</b>	<b>14</b>
- Teilnahme	
- Urheberrecht	
- Information	
- Ausstellung	
- Veröffentlichung	
<b>Genehmigung</b>	<b>15</b>

## Einleitung

### Ausgangslage

Die Primarschule Bottighofen deckt als eigenständige Schulgemeinde den Unterricht auf der Kindergarten- und Primarschulstufe für das Gemeindegebiet der Politischen Gemeinde Bottighofen ab. Nach einem deutlichen Anstieg der Schülerinnen- und Schülerzahlen in den letzten Jahren, rechnet die Primarschulbehörde in den nächsten Jahren mit einem weiteren Anstieg. Zudem übernimmt die Schulgemeinde 2025 die operative Leitung und Führung des Kinderhorts von der Politischen Gemeinde Bottighofen.

Die Primarschulgemeinde Bottighofen plant daher gemeinsam mit der Politischen Gemeinde Bottighofen die Erstellung eines Neubaus, der Kindergarten und Kinderhort in einem Gebäude vereinen soll, sowie den Bau einer Tiefgarage als Ersatz für die heute oberirdisch angeordneten öffentlichen Parkplätze. Gleichzeitig soll die heutige Schulstrasse für den Durchgangsverkehr gesperrt und das Dorfzentrum mit den verschiedenen Schulgebäuden, dem Gemeindezentrum sowie weiteren öffentlich genutzten Gebäuden aussenräumlich aufgewertet werden.

Mit der geplanten Aufwertung des Dorfzentrums wird ein zentrales Anliegen des 2021/22 erarbeiteten Masterplans für die ortsbauliche und freiräumliche Entwicklung von Bottighofen aufgenommen:

Vision ‚Dorfzentrum‘ (Masterplan 2022):

Das Zentrum ist ein attraktiver Ort für alle öffentlichen Funktionen. Die Schul- und Gemeindebauten bilden mit ihren Aussenanlagen einen durchgrünten Dorfteil. Die Schulstrasse wird zum Begegnungsraum aufgewertet. Der Schul- und Gemeindecampus strahlt positiv auf die Hauptstrasse und in die Quartiere aus.

### Verfahren

Das Planungsgebiet umfasst die Liegenschaften der Schulgemeinde, der Politischen Gemeinde sowie ein Teil einer privaten Parzelle. Die Auftraggeber möchten die Aufgabenstellung für die Aufwertung des Dorfzentrums möglichst offen formulieren und die Vorteile eines Dialogverfahrens als Grundlage für eine möglichst optimale Gesamtplanung nutzen. Sie versprechen sich durch den frühzeitigen Dialog ein vertieftes gegenseitiges Verständnis bezüglich der komplexen Ausgangslage.

Das Verfahren wird daher als Studienauftrag gemäss der Ordnung SIA 143 für Architektur- und Ingenieurstudienaufträge für Teams aus Fachpersonen bzw. Büros der Bereiche Architektur und Landschaftsarchitektur ausgeschrieben.

## Verfahrensbestimmungen

### Auftraggeber

#### Federführung:

Primarschulgemeinde Bottighofen  
Schulstrasse 3, 8598 Bottighofen

#### Beteiligt:

Politische Gemeinde Bottighofen  
Schulstrasse 4, 8598 Bottighofen

### Verfahren

Das Verfahren wird als selektiver Studienauftrag gemäss der Ordnung SIA 143 für Architektur- und Ingenieurstudienaufträge ausgeschrieben. Im Rahmen einer Präqualifikation können sich Teams aus Fachpersonen bzw. Büros der Bereiche Architektur und Landschaftsarchitektur für den nachfolgenden Studienauftrag bewerben. Sie haben ihre Eignung anhand der geforderten Qualifikationsunterlagen nachzuweisen. Die Teilnahme an der Präqualifikation wird nicht entschädigt. Für die Präqualifikation ist keine Fragerunde vorgesehen.

Das Verfahren untersteht dem Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen (GATT/WTO-Abkommen / SR 0.632.231.422), der interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen (IVöB, RB 720.3), dem kantonalen Gesetz über das öffentliche Beschaffungswesen (GöB TG, RB 720.1) sowie der Verordnung zum kantonalen Gesetz über das öffentliche Beschaffungswesen (VöB TG, RB 720.11).

Die Ordnung SIA 143 für Architektur- und Ingenieurstudienaufträge (Ausgabe 2009) gilt subsidiär zu den Bestimmungen des öffentlichen Beschaffungswesens. Falls es sich als notwendig erweist, kann das Beurteilungsgremium mit Projekten aus der engeren Wahl eine separat entschädigte Bereinigungsstufe gemäss Art. 5.4 der Ordnung SIA 143 durchführen. Die Höhe der Entschädigung wird vor Beginn der Bereinigungsstufe festgelegt.

Der Studienauftrag wird in deutscher Sprache durchgeführt. Die Studienarbeiten müssen ebenfalls in deutscher Sprache abgegeben werden. Mündliche Auskünfte werden nicht erteilt.

### Programm

Das vorliegende Programm umfasst die Bestimmungen für die Präqualifikation sowie die wesentlichen Informationen und Bestimmungen für den nachfolgenden Studienauftrag. Für den Studienauftrag wird ein separates Programm erstellt, welches ergänzenden Informationen und Bestimmungen beinhalten wird und bei Bedarf leicht vom vorliegenden Programm abweichen kann. Die für die Teilnehmenden relevanten Bestimmungen zum Abgabebumfang sowie zur Entschädigung und Weiterbearbeitung sind jedoch zugesichert und werden in jedem Fall unverändert übernommen.

## Terminübersicht

### Präqualifikation:

Ausschreibung ( <a href="http://simap.ch">simap.ch</a> )	15. Dezember 2023
Bezug der Qualifikationsunterlagen	ab 15. Dezember 2023
Eingabe der Qualifikationsunterlagen	26. Januar 2024
Information über das Ergebnis der Präqualifikation	16. Februar 2024

### Studienauftrag:

Startveranstaltung mit Abgabe der Arbeitsunterlagen	27. März 2024
Fragerunde	19. April - 03. Mai 2024
Abgabe des Zwischenstands	28. Juni 2024
Zwischenbesprechung	03. Juli 2024
Rückmeldung zum Zwischenstand	bis 12. Juli 2024
Abgabe der Studienarbeiten	20. September 2024

## Teilnahmebedingungen

Für den Studienauftrag bewerben können sich Teams aus Fachpersonen bzw. Büros der Bereiche Architektur und Landschaftsarchitektur mit Geschäftssitz in der Schweiz oder einem Staat, welcher das GATT/WTO-Abkommen unterzeichnet hat und Gegenrecht gewährt. Beide Teammitglieder müssen zum Zeitpunkt der Eingabe eine der nachstehenden Bedingungen erfüllen und nachweisen können:

- Diplomabschluss in Architektur, bzw. Landschaftsarchitektur an einer schweizerischen Universität, Hochschule oder Fachhochschule, bzw. den Nachweis über die Anerkennung eines ausländischen Diploms für die Schweiz (siehe: [sbfi.admin.ch](http://sbfi.admin.ch)); oder
- Eintrag im REG A oder B (Schweizerisches Register der Fachleute in den Bereichen des Ingenieurwesen, der Architektur und der Umwelt)

Nachwuchsteams müssen zusätzlich zu den oben aufgeführten Teilnahmebedingungen zum Stichtag der Eingabe am 26. Januar 2024 für beide Teammitglieder folgende Bedingungen erfüllen und nachweisen können:

- die geschäftsführenden Personen dürfen höchstens 40 Jahre alt sein; und
- der Zeitpunkt der Bürogründung darf nicht länger als 5 Jahre zurück liegen

Mehrfachbeteiligungen von Teammitgliedern sind nicht zulässig. Der Beizug einer Fachperson aus dem Bereich Verkehr wird empfohlen. Der Beizug weiterer Fachpersonen ist freiwillig. Beigezogene Fachpersonen dürfen in mehreren Teams mitwirken.

Nicht zur Teilnahme berechtigt sind Personen, die bei der Auftraggeberin, einem Mitglied des Beurteilungsgremiums oder einem Expertenmitglied angestellt sind sowie Personen, die mit einem Mitglied des Beurteilungsgremiums oder einem Expertenmitglied nahe verwandt sind oder in einem beruflichen Abhängigkeits- oder Zusammengehörigkeitsverhältnis stehen. Dies gilt auch für Teams bzw. Büros in denen Personen beschäftigt sind, auf die die oben beschriebenen Bedingungen zutreffen (siehe auch: [SIA-Wegleitung 142i-202d](#)).

Das Departement für Bau und Umwelt des Kantons Thurgau (DBU) führt gestützt auf §32 VöB eine „Ständige Liste“ über qualifizierte Anbietende von Dienstleistungen, die dem Baugewerbe nahestehen (Architektur, Planung, Ingenieurbau). Die Teammitglieder müssen die Eintragung in die „Ständige Liste“ spätestens bei Vertragsabschluss vorweisen können (siehe auch: [dbu.tg.ch](http://dbu.tg.ch)).

## **Beurteilungsgremium**

Das Beurteilungsgremium ist zuständig für die Genehmigung des Programms, die Selektion der Teams im Rahmen der Präqualifikation, die abschliessende Beurteilung der Studienarbeiten sowie die Genehmigung des Schlussberichtes. Es setzt sich zusammen aus Vertretenden der Auftraggeber, unabhängigen Fachpersonen sowie weiteren beratenden Mitgliedern.

### Sachverständige, stimmberechtigt:

- Dario My, Präsident Primarschulgemeinde Bottighofen
- Marion Sontheim, Gemeinderätin, Politische Gemeinde Bottighofen
- Caroline Tanner, Vizepräsidentin Primarschulgemeinde Bottighofen (Ersatz)

### Fachpersonen, stimmberechtigt:

- Thomas K. Keller, dipl. Architekt ETH BSA SIA, St. Gallen
- Uli Mayer, dipl. Architektin ETH BSA SIA, Triesen
- Martin Klauser, Landschaftsarchitekt HTL BSLA, Rorschach
- Ueli Wepfer, dipl. Architekt ETH BSA SIA, Neuwilen (Ersatz)

### Expertinnen, Experten (beratend):

- Hans Amrhein, Schulleiter Primarschule Bottighofen
- Reto Mästinger, dipl. Bauingenieur HTL SIA, Kreuzlingen
- Sandra Himmelberger, Leiterin Kinderhort Bottighofen
- Roger Blaser, Leiter Hauswartung Primarschule
- Lara Mästinger, Kindergartenlehrperson
- Karin Helbling, Hortleitung Kreuzlingen

Die Auftraggeber behalten sich das Recht vor, auf Antrag des Beurteilungsgremiums weitere beratende Personen beizuziehen. Sie stellen sicher, dass diese so ausgewählt werden, dass keine Interessenkonflikte zu den teilnehmenden Teams entstehen.

## Umschreibung der Aufgabe

### Ausgangslage

Die Primarschule Bottighofen deckt als eigenständige Schulgemeinde den Unterricht auf der Kindergarten- und Primarschulstufe für das Gemeindegebiet der Politischen Gemeinde Bottighofen ab. An der Schule werden aktuell rund 180 Schülerinnen und Schüler von gut 20 Lehrpersonen unterrichtet. Nach einem deutlichen Anstieg der Schülerinnen- und Schülerzahlen in den letzten Jahren, rechnet die Primarschulbehörde in den nächsten Jahren mit einem weiteren Anstieg.

Das Schulareal wurde zuletzt 2012 mit einem Neubau für die Primarstufe ergänzt. Mit der stetig steigenden Anzahl von Schülerinnen und Schüler kommen das Primarschulhaus und das Kindergartengebäude nun aber an ihre Nutzungsgrenzen. Zudem wird die Schulgemeinde 2025 die operative Leitung und Führung des bestehenden Kinderhorts von der Politischen Gemeinde Bottighofen übernehmen. Aktuell ist der Kinderhort in einem Provisorium neben den Sportanlagen südöstlich des Schulareals untergebracht. Die Primarschulgemeinde Bottighofen plant daher gemeinsam mit der Politischen Gemeinde Bottighofen die Erstellung eines Neubaus, der Kindergarten und Kinderhort in einem Gebäude vereinen soll.

### Machbarkeitsstudie

Im Rahmen einer umfassenden Machbarkeitsstudie wurden verschiedene Optionen für den geplanten Neubau geprüft. In einer ersten Phase beabsichtigte die Schulbehörde, den Neubau auf einer Wiese nördlich der Sportanlagen zu erstellen. Nach kritischen Rückmeldungen aus der Bevölkerung wurde die Planung zurückgestellt und eine breit abgestützte Arbeitsgruppe eingesetzt, welche alternative Lösungsmöglichkeiten prüfen sollte.

Der Arbeitsgruppe war es ein grosses Anliegen, die Ergebnisse eines 2022 entwickelten Masterplans für das gesamte Gemeindegebiet zu berücksichtigen. Dieser sah vor, das Dorfzentrum mit Gemeindezentrum und Schulareal als attraktiven Ort für alle öffentlichen Funktionen zu stärken und die Schulstrasse zu einem Begegnungsraum aufzuwerten. Nach Abklärungen mit der Politischen Gemeinde sowie privaten Anstössern konnte mit dem gemeindeeigenen Parkplatz und dem Bereich des alten Feuerwehrgebäudes neben dem Dorfzentrum ein ausreichend grosser Perimeter für den geplanten Neubau definiert werden. Für die notwendigen Aussenanlagen konnten direkt an den Perimeter anstossende zusätzliche Flächen gesichert werden.

Mit den geänderten Rahmenbedingungen erfüllt die neue Zentrumsvariante wichtige Anliegen der Primarschul- und der Gemeindebehörde. Die geplante Sperrung der Schulstrasse kommt zudem dem gesamten Zentrumsbereich zugute. Die Zentrumsvariante entspricht den Zielen des Masterplans und wird gesamthaft als gewinnbringende Lösung für die Bottighofer Bevölkerung betrachtet.

## Aufgabenstellung

Im Rahmen des Studienauftrags sind Lösungsvorschläge für den geplanten Neubau und die Freiraumgestaltung im engeren Projektperimeter inkl. Umgestaltung der heutigen Schulstrasse sowie ein Freiraumkonzept für das gesamte Bearbeitungsgebiet zu erarbeiten. Zudem ist eine Lösung für die Erschliessung und Platzierung einer Tiefgarage als Ersatz für die heute oberirdisch angeordneten Parkplätze zu suchen.



Bearbeitungsgebiet mit Projektperimeter Gebäude (rot) Projektperimeter Strasse (blau) und Konzeptperimeter Freiraum (grün)

## Raumprogramm

Das Raumprogramm für den geplanten Neubau umfasst die Räume für die drei benötigten Kindergarteneinheiten und den Kinderhort mit den notwendigen Nebenräumen sowie eine Tiefgarage mit 30 Stellplätzen mit zusätzlichen Untergeschossräumen.

Kindergarten	Kindergartenraum mit Gruppenbereich	3 x 120.0 m <sup>2</sup>
	Garderobenbereich	3 x 30.0 m <sup>2</sup>
	Nebenraum für Lehrpersonen	1 x 30.0 m <sup>2</sup>
Kinderhort	Betreuungsräume	9 x 40.0 m <sup>2</sup>
	Garderoben	3 x 30.0 m <sup>2</sup>
	Nebenraum für Betreuungspersonen	1 x 30.0 m <sup>2</sup>
Untergeschoss	Tiefgarage mit Abstellplätzen für 30 PW	ca. 750.0 m <sup>2</sup>
	Technik- und Kellerräume	3 x 30.0 m <sup>2</sup>

Die Auftraggeber gehen von Gebäude- und Umgebungskosten für den Neubau mit Tiefgarage und die Freiraumgestaltung im engeren Projektperimeter inkl. Umgestaltung der heutigen Schulstrasse von rund 7.5 Mio. Franken aus. Die weitere Freiraumgestaltung inkl. Schnittstellen zum Projektperimeter ist in den Kosten nicht enthalten. Die entsprechende Finanzierung dazu soll zu einem späteren Zeitpunkt gesichert werden.

## Präqualifikation

<b>Terminübersicht</b>	Ausschreibung ( <a href="http://simap.ch">simap.ch</a> )	15. Dezember 2023
	Bezug der Qualifikationsunterlagen	ab 15. Dezember 2023
	Eingabe der Qualifikationsunterlagen	26. Januar 2024
	Information über das Ergebnis der Präqualifikation	16. Februar 2024

**Bezug der Unterlagen** Die folgenden Unterlagen können ab dem 15. Dezember 2023 auf [simap.ch](http://simap.ch) herunter geladen werden:

- Programm Präqualifikation (Stand 14.12.2023)
- Bewerbungsformular (PDF bearbeitbar)

**Eingabetermin** Die Eingabeunterlagen sind bis spätestens 26. Januar 2024 / 12.00 Uhr auf dem Sekretariat der Primarschule Bottighofen, Schulstrasse 3, 8598 Bottighofen abzugeben. Das Sekretariat ist vom 08. bis 26. Januar 2024 wie folgt geöffnet:

- Montag und Mittwoch, 13.30 bis 16.30 Uhr
- Dienstag und Freitag, 07.30 bis 12.00 Uhr

Die gleiche Frist (26. Januar 2024 / 12.00 Uhr) gilt auch für das Eintreffen der Eingabeunterlagen per Post oder Kurier. Das Datum des Poststempels ist nicht massgebend. Nach dem Eingabetermin eintreffende Unterlagen werden nicht zur Präqualifikation zugelassen.

**Eingabeunterlagen** Die Teams haben bis zum Eingabetermin folgende Unterlagen einzureichen:

Bewerbungsformular:

- vorgegebenes Formular mit Selbstdeklaration
- Angaben zu den Teammitgliedern
- Angaben zu den Projektverantwortlichen
- Angaben zu den zwei Referenzprojekten

Nachweise Teams:

Geforderte Nachweise der Teilnahmeberechtigung:

- Kopien der Diplomabschlüsse in Architektur bzw. Landschaftsarchitektur, bzw. den Nachweis über die Anerkennung eines ausländischen Diploms; oder
- Kopie des Eintrags im REG A oder B (Architektur / Landschaftsarchitektur)

Nachweise Nachwuchsteams:

Geforderte Nachweise der Teilnahmeberechtigung (Diplom / Eintrag REG)

- zusätzlich: Nachweise zum Alter der geschäftsführenden Personen; und
- zusätzlich: Nachweis zum Zeitpunkt der Bürogründung

#### Dokumentation zur Teamhaltung:

Dokumentation in freier Darstellung (Text, Bilder, Pläne, etc.) mit Aussagen zur Arbeitsweise und zur architektonischen Haltung der Bewerber, bzw. des Teams. Projektbezogene Inhalte bzw. Aussagen zur vorliegenden Aufgabenstellung sind nicht erlaubt. Es werden insbesondere zu folgenden Themen Aussagen erwartet:

- Kernpunkte der Arbeitsweise und der architektonischen Haltung
- Herangehensweise und Haltung bei der Planung von Bildungsbauten, insbesondere von Kindergärten inkl. Aussenanlagen

#### Referenzprojekt 1 „Architektur“:

- Referenzprojekt des Teammitglieds „Architektur“
- Dokumentation zu einem realisierten Projekt mit vergleichbarer Aufgabenstellung, vorzugsweise nicht älter als 10 Jahre

#### Referenzprojekt 2 „Landschaftsarchitektur“:

- Referenzprojekt des Teammitglieds „Landschaftsarchitektur“
- Dokumentation zu einem realisierten Projekt mit vergleichbarer Aufgabenstellung, vorzugsweise nicht älter als 10 Jahre

Die Dokumentation zur Teamhaltung sowie die Dokumentationen zu den beiden Referenzprojekten sind auf je einer Seite DIN A3 quer, ungefaltet und einseitig auf festes Papier gedruckt, in geeigneter Verpackung (keine Rollen) zusammen mit dem Bewerbungsformular und den weiteren Unterlagen einzureichen.

Zu den beiden Referenzprojekten sind folgende Mindestangaben zu machen:

- Bezeichnung (Adresse, Projektverfasser, Bauherrschaft)
- Informationen (kurzer Projektbeschreibung, Bauaufgabe, Nutzung)
- Beitrag (Leistungsanteil in % nach SIA 102 bzw. SIA 105)
- Kennwerte (Gesamtkosten, Kosten BKP 2, Anteil Honorare)
- Projekt (zum Verständnis notwendige Pläne, Fotos, Visualisierungen, etc.)
- Erläuterungen (Begründung des Bezugs zur vorliegenden Aufgabenstellung)

## **Präqualifikation**

Die rechtzeitig eingegangenen Bewerbungen werden in Bezug auf die formelle Erfüllung der Teilnahmebedingungen und die Vollständigkeit der Qualifikationsunterlagen geprüft. Das Ergebnis der Vorprüfung wird in einem Bericht zuhanden des Beurteilungsgremiums zusammen gefasst. Zur Präqualifikation zugelassen werden Teams, welche die Teilnahmebedingungen erfüllen, die Qualifikationsunterlagen rechtzeitig und vollständig eingereicht und die Richtigkeit der Angaben mit ihrer Unterschrift bestätigt haben.

Das Beurteilungsgremium selektioniert aus den zugelassenen Bewerbungen insgesamt 4 bis 6 Teams, davon 1 bis 2 Nachwuchsteams für den nachfolgenden Studienauftrag. Über die definitive Anzahl der Teams entscheidet das Beurteilungsgremium. Die Auswahl erfolgt anhand der unten aufgeführten Qualifikationskriterien. Nachwuchsteams können anstelle von realisierten Projekten auch nicht realisierte Projekte oder Wettbewerbsarbeiten mit vergleichbarer Aufgabenstellung einreichen. Zur Sicherstellung der gewünschten Anzahl Teams kann das Beurteilungsgremium in der Bewertung nachfolgende Teams als Reserveteams festlegen.

Die Bewerbungen werden anhand der nachfolgenden Kriterien beurteilt:

- Eignung des Projektteams (Gewichtung 10%)
- Qualität und Plausibilität der Dokumentation Teamhaltung (Gewichtung 30%)
- Qualität der Referenzprojekte (Gewichtung 60%)

Die Bewertung der Kriterien erfolgt gemäss folgender Notenskala:

- |  |        |
|--|--------|
| - nicht beurteilbar                      | Note 0 |
| - ungenügende Erfüllung                  | Note 1 |
| - genügende Erfüllung                    | Note 2 |
| - gute Erfüllung                         | Note 3 |
| - gute Erfüllung mit Mehrwert            | Note 4 |
| - sehr gute Erfüllung mit hohem Mehrwert | Note 5 |

Dokumentationen zu den Referenzprojekten, welche die geforderten Mindestangaben nicht enthalten, können als ungenügend oder nicht beurteilbar bewertet werden. Dokumentationen zur Teamhaltung, welche nicht erlaubte Inhalte enthalten, können von der Bewertung ausgeschlossen werden.

Alle Teams werden bis spätestens Freitag, 16. Februar 2024 schriftlich über das Ergebnis der Präqualifikation informiert. Es werden keine mündlichen Auskünfte erteilt. Die selektionierten Teams haben ihre Teilnahme am nachfolgenden Studienauftrag schriftlich zu bestätigen.

## Studienauftrag

<b>Teilnehmende</b>	Die für den Studienauftrag selektionierten Teams werden im definitiven Studienprogramm namentlich aufgeführt.	
<b>Terminübersicht</b>		
	Startveranstaltung mit Abgabe der Arbeitsunterlagen	27. März 2024
	Fragerunde	19. April - 03. Mai 2024
	Abgabe des Zwischenstands	28. Juni 2024
	Zwischenbesprechung	03. Juli 2024
	Rückmeldung zum Zwischenstand	bis 12. Juli 2024
	Abgabe der Studienarbeiten	20. September 2024
	Abgabe der Modelle	04. Oktober 2024
	Beurteilung der Studienarbeiten	Oktober / November 2024
	Information über das Ergebnis	November 2024
	Ausstellung der Studienarbeiten	November 2024
	Weiterbearbeitung (Vorprojekt, Kostenschätzung)	ab Dezember 2024
	Realisierung geplant	bis Juli 2027
<b>Entschädigung</b>	Die teilnehmenden Teams erhalten bei fristgerechter und vollständiger Abgabe der geforderten Unterlagen eine pauschale Entschädigung von je CHF 25'000.- exkl. MWST. Sollten weniger als 6 Teams selektioniert werden, kann das Beurteilungsgremium die Entschädigung entsprechend erhöhen.	
<b>Arbeitsunterlagen</b>	Den Teilnehmenden werden folgende Unterlagen zur Verfügung gestellt: <ul style="list-style-type: none"><li>- Studienprogramm (PDF)</li><li>- Formular Raumprogramm (PDF bearbeitbar)</li><li>- Formular Kennwerte (PDF bearbeitbar)</li><li>- Situationsplan (Aussenanlagen, Perimeter, Höhenkoten, etc. / DXF)</li><li>- Modellgrundlage 1:500</li><li>- Dokumentation zum Masterplan der Gemeinde Bottighofen</li></ul>	
<b>Abgabeunterlagen</b>	Von den Teilnehmenden sind folgende Pläne und Unterlagen einzureichen: <ul style="list-style-type: none"><li>- Situationsplan 1:500 mit Freiraumkonzept</li><li>- Projektpläne 1:200 (Grundrisse, Fassaden, Schnitte)</li><li>- Fassadenansicht und -schnitt 1:50 (Sockel bis Dach)</li><li>- Umgebungsplan 1:200 mit Freiraumgestaltung des engeren Perimeters</li><li>- Erläuterungsbericht in Planform</li><li>- Berechnungen Geschossflächen und Volumen (Ordnung SIA 416)</li><li>- Verfassercover</li><li>- Datenträger mit den Abgabeplänen und Berechnungen im PDF-Format</li><li>- Modell 1:500 (Projektvorschlag in weiss)</li></ul>	

## **Vorprüfung**

Die Studienarbeiten werden hinsichtlich folgender Punkte geprüft:

- Einhalten der formellen Anforderungen (Termine, Vollständigkeit)
- Erfüllen des Raumprogramms
- Erfüllen der wichtigsten betrieblichen Anforderungen
- Richtigkeit der Berechnung der geforderten Gebäudekennwerte
- Einhalten der übrigen Projektvorgaben

## **Beurteilungskriterien**

Die Studienarbeiten werden hinsichtlich der nachfolgenden Gesichtspunkte beurteilt. Die Reihenfolge entspricht nicht der Gewichtung.

Ortsbauliches und architektonisches Konzept:

- Gesamtkonzept und architektonische Gestaltung
- Einfügung in den ortsbaulichen Kontext
- Qualität der Aussenräume und der Freiraumgestaltung
- Qualität und Plausibilität der Verkehrserschliessung

Raumkonzept:

- Funktionalität und Flexibilität des räumlichen Konzepts
- Qualität der Innenräume

Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit:

- Gebäudestruktur und Volumetrie
- konstruktiver Aufbau und Materialisierung
- Wirtschaftlichkeit in Erstellung und Betrieb

## **Weiterbearbeitung**

Die Auftraggeber beabsichtigen, die Verfasserinnen des zur Weiterbearbeitung empfohlenen Projekts mit dem vollen Umfang des Auftrags gemäss Ordnung SIA 102 bzw. SIA 105 zu beauftragen. Die folgenden Planungsleistungen werden phasenweise freigegeben:

- 4.3 Projektierung (Vorprojekt, Bauprojekt, Bewilligungsverfahren)
- 4.4 Ausschreibung (Ausschreibung, Offertvergleich, Vergabeantrag)
- 4.5 Realisierung (Ausführungsprojekt, Ausführung, Inbetriebnahme, Abschluss)

Die Beauftragung umfasst die Bearbeitung des engeren Projektperimeters. Als Grundlage für die Beauftragung der Teammitglieder dienen die Ordnungen SIA 102 (Ausgabe 2020) bzw. SIA 105 (Ausgabe 2020). Vorbehalten bleiben die privatrechtliche Einigung über den Honorarvertrag sowie die notwendigen Kreditgenehmigungen und die baurechtlichen Bewilligungen.

Beigezogene Fachplaner können mit der Weiterbearbeitung beauftragt werden, wenn sie am Wettbewerbsprojekt einen erkennbaren und vom Beurteilungsgremium gewürdigten Anteil erbracht haben.

## Schlussbestimmungen

<b>Teilnahme</b>	Mit der Teilnahme an der Präqualifikation bzw. am Studienauftrag anerkennen die Teilnehmenden die Programmbestimmungen, die Fragenbeantwortung sowie Entscheide des Beurteilungsgremiums in Ermessensfragen.
<b>Urheberrecht</b>	Das Urheberrecht an den Qualifikationsunterlagen sowie an den Studienarbeiten verbleibt bei den Projektverfassenden. Die Qualifikationsunterlagen sowie die Pläne und das Modell des zur Weiterbearbeitung empfohlenen Projekts gehen nach Abschluss des Verfahrens in das Eigentum der Auftraggeber über. Die übrigen Studienarbeiten können von den jeweiligen Verfassenden nach Abschluss des Verfahrens abgeholt werden.
<b>Information</b>	Das Ergebnis der Präqualifikation wird den Teams per Verfügung mitgeteilt. Nach Abschluss des Verfahrens werden alle Teilnehmende schriftlich über das Ergebnis der Beurteilung informiert. Die Verfassenden des zur Weiterbearbeitung empfohlenen Projekts werden unmittelbar nach der Beurteilung benachrichtigt. Über den Ablauf des Verfahrens und die Beurteilung der Projekte wird ein Schlussbericht erstellt.
<b>Ausstellung</b>	Die Studienarbeiten werden nach Abschluss des Verfahrens unter Namensnennung der Projektverfassenden während voraussichtlich 10 Tagen öffentlich ausgestellt.
<b>Veröffentlichung</b>	Auftraggeber und Teilnehmende besitzen, das gegenseitige Einverständnis vorausgesetzt, das Recht zur Veröffentlichung der Studienarbeiten. Auftraggeberin und Projektverfassende sind stets zu nennen.

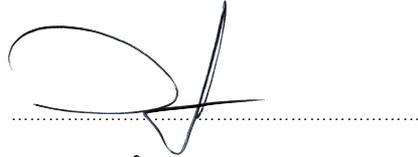
## Genehmigung

### Genehmigung

Dieses Programm wurde vom Beurteilungsgremium an der Sitzung vom 12.12.2023 besprochen und mit Zirkularbeschluss vom 14.12.2023 genehmigt.

#### Stimmberechtigte Mitglieder:

Dario My



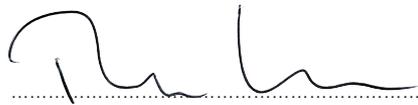
Marion Sontheim



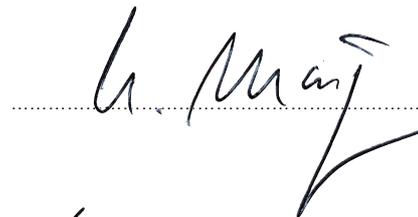
Caroline Tanner



Thomas K. Keller



Uli Mayer



Martin Klauser



Ueli Wepfer

